



+ (S)INNFLEGENE YOUR WORLD

Pädagogisches Material für Jugendarbeiter*innen und Lehrkräfte zu den Themen Musik und Politik



INHALTS- VERZEICHNIS

3 VORSTELLUNG DES PROJEKTES & DER PARTNERORGANISATIONEN

4 SO FUNKTIONIERT ES

5 AUFGABEN ZUM PODCAST

6 Aufgabe 1: Soundtrack deines Lebens

7 Aufgabe 2: Zeitreise

8 Aufgabe 3: Von der Idee zum Song

9 Aufgabe 4: Musik als Werkzeug

10 Aufgabe 5: Diversität auf Festivals

11 Aufgabe 6: Barrierefreiheit

12 Aufgabe 7: (De-)Radikalisierung

13 Aufgabe 8: Problematische politische Botschaften

14 Aufgabe 9: Update deines Soundtracks

15 WEITERE LEHRMATERIALIEN

Vorstellung des Projektes & der Partnerorganisationen

(S)INNFLUENCE YOUR WORLD

DAS PROJEKT (S)INNFLUENCE YOUR WORLD ist ein europäisches Erasmus+-Projekt, an dem Jugendliche aus Ostbelgien, Deutschland und Luxemburg teilgenommen haben. Die Teilnehmenden haben sich – unterstützt von Pädagog*innen – zwischen Juli 2021 und April 2022 mit den Themen Musik und Politik auseinandergesetzt. Entstanden ist ein interdisziplinäres Stück, das unter dem Titel *(S)influence your world* am 14. April 2022 in St. Vith (B) uraufgeführt wurde. Bei diesem Auftritt konnten junge Menschen ihre Überlegungen spielerisch, musikalisch und tänzerisch umsetzen. Ihr Schaffens- und Entwicklungsprozess sowie ihre Erfahrungen sind in den gleichnamigen Podcast eingeflossen.

Die Arbeit der *Sinnfluencer*innen* soll vielen weiteren Jugendlichen in Europa Lust machen, Kultur mit allen Sinnen zu erfassen, dargebotene politische Inhalte stets kritisch zu hinterfragen und den eigenen Gedanken kreativ Ausdruck zu verleihen. Ziel ist es, sich nicht einfach beeinflussen, also influenzieren, zu lassen, sondern sich seine eigene Meinung zu bilden und den Austausch zu wagen.

Musik ist omnipräsent im Alltag von Jugendlichen. Sie vermittelt Botschaften, die destruktiv oder konstruktiv wirken können und oft in Verbindung mit gesellschaftlichen und politischen Themen stehen. Das Zusammenspiel zwischen Musik und Politik tritt in sehr unterschiedlichen Formen in Erscheinung. Die vorliegenden Materialien sollen dabei helfen, richtig hinzuhören, besondere Merkmale zu erkennen und differenzieren zu können.

DIE PROJEKTPARTNER*INNEN

Das ostbelgische **Institut für Demokratiepädagogik (IDP)** ist der Hauptträger des Projektes *(S)influence your world*. Das Konzept stammt aus seiner Feder. Das IDP wendet sich Fragen der allgemeinen politischen Bildung und der Entwicklung demokratischer Kultur an Schulen, in der Erwachsenenbildung und in der Jugendarbeit zu. Es ist an der Autonomen Hochschule Ostbelgien angesiedelt und wirft einen kritischen Blick auf die Probleme der aktuellen Gesellschaft und ihrer Zukunft. (www.idp-dg.be)

Das luxemburgische **Zentrum für politisches Bildung (ZpB)** ist eine Stiftung, deren Ziel die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist. Diesem Anspruch kommt sie nach, indem sie zu einem besseren Verständnis von Politik und Demokratie sowie der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen beiträgt. Das Zentrum möchte vor allem junge Menschen stärken und dazu ermutigen, sich am politischen Leben und am öffentlichen Diskurs zu beteiligen. (www.zpb.lu)

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** organisiert als weitere Projektpartnerin eine Konferenz zu den behandelten Themen, die im Mai 2023 stattfindet. Die DKJS setzt sich für Bildungserfolg und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Jedes Kind soll seine Potenziale und Talente entdecken und entfalten können. Als unabhängige und parteipolitisch neutrale Initiative stößt die Stiftung mit ihren Programmen Veränderungen an, gemeinsam mit vielen Unterstützer*innen und Mitstreiter*innen. (www.dkjs.de)

Anleitung

SO FUNKTIONIERT ES**ÜBERBLICK**

Thema:	Politische Bildung im Zusammenhang mit Musik
Materialien:	Pädagogisches Begleitheft, 11 Podcast-Folgen, Playlist-Vorlage für Aufgabe 1, Hinweise zur Recherche und Auswahl von Beispielsongs, weitere Hörempfehlungen (Alle Materialien sind auf zpb.lu verfügbar.)
Sprache:	Deutsch (+ zwei Bonusfolgen auf Luxemburgisch)
Mögliche Einsatzorte:	Inner- wie außerschulischer Kontext
Zielgruppe:	Jugendliche ab 14 Jahren
Schwierigkeitsgrad:	Kein Vorwissen nötig
Ziel:	Jeder junge Mensch kann teilhaben, seinen eigenen Erkenntnisprozess durchlaufen und bestehendes Wissen ergänzen.

Zu jeder Aktivität in diesem Begleitheft existiert eine dazugehörige Podcast-Folge. Falls die Materialien in der Schule verwendet werden, können sie fächerübergreifend zum Einsatz kommen. Sie funktionieren sowohl einzeln als auch aufeinander aufbauend. Die Aufgaben können ohne Hinzuziehen des Podcasts erledigt werden. Er stellt ein zusätzliches Informations- und Diskussionsangebot dar. Jugendliche erfahren durch das Hören der Expert*innen-Interviews Fakten zu den besprochenen Themen und bekommen einen Eindruck davon, wie man über diese diskutieren kann. So sollen Anreize geschaffen werden, selbst bestimmte Belange zu verhandeln und sich eine eigene Meinung zu bilden. Wenn die Materialien kombiniert werden, empfehlen wir, die Podcast-Folgen vor dem Erledigen der Aufgabe zu hören. Ausgenommen davon sind Folge 1 und 9.

Der QR-Code am unteren Seitenrand führt zur jeweiligen Podcast-Folge auf Spotify. Der Podcast steht zusätzlich auf Apple Podcasts bereit. In den Podcast-Folgen werden verschiedene Songs erwähnt. Diese sind auf einer separaten Playlist zu finden.



In den Bonusfolgen 10 und 11 geht es um Musik im Zusammenhang mit den Themenkomplexen rund um Gender und Antirassismus. Sie sind nicht an Aufgaben gekoppelt, eignen sich jedoch für den Einsatz in Jugendhäusern und Schulklassen.



**AUFGABEN
ZUM PODCAST**



Aufgabe 1

SOUNDTRACK DEINES LEBENS

Interview mit Jugendlichen aus dem Trierer Jugendzentrum *Auf der Höhe*
und einer Teilnehmerin des Projektes *(S)influence your world*

**EINZELN**

- 1) Erstelle eine Playlist mit 10 Liedern, die dir besonders wichtig sind.
Mache dir dabei über folgende Fragen Gedanken:
 - Weshalb hörst du Musik?
 - Was weißt du über den*die Musikschaaffende*n?
 - Wie wichtig sind dir die Songtexte?
- 2) Was macht ein Lied „politisch“?
Verfasse deine persönliche Definition, indem du Kriterien aufführst, die ein Lied deiner Meinung nach als politisch qualifizieren. Sie sollte maximal drei Sätze lang sein.

**GEMEINSAM**

- 1) Vergleicht eure Playlists und diskutiert:
Ähneln sich eure Musikauswahl? Wo liegen die Unterschiede?
Wie geht ihr in der Gruppe mit euren verschiedenen Vorlieben um?
- 2) Vergleicht ebenfalls eure Definitionen des Wortes *politisch* und besprecht Gemeinsamkeiten sowie Abweichungen.
- 3) Haltet in beiden Fällen die Vielzahl an Ansätzen, beispielsweise durch eine Mindmap, analog oder digital fest.



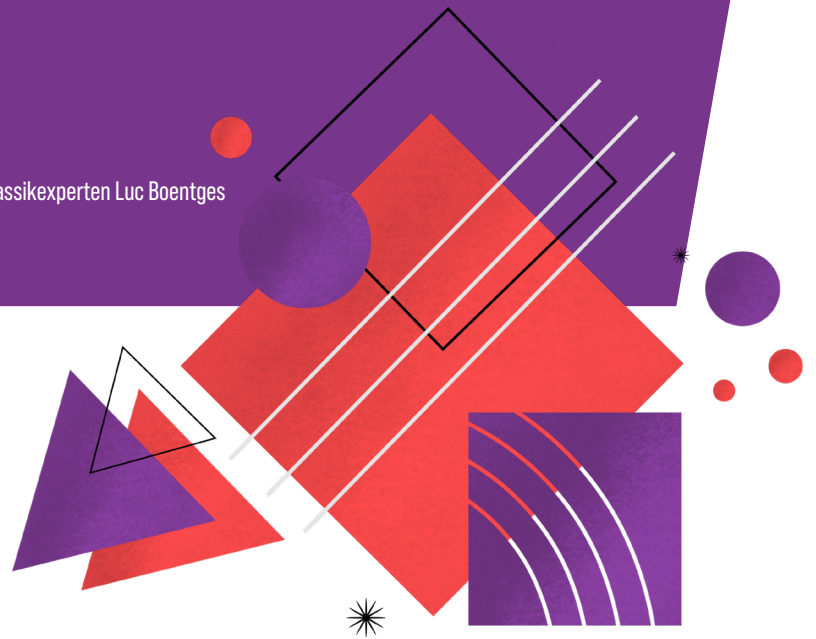
Auf zpb.lu kannst du die Playlist-Vorlage ausfüllen, runterladen und bei Bedarf ausdrucken. Falls die Aufgaben aufeinander aufbauend verwendet werden, sollten die Teilnehmenden ihre Playlist und die Definition unbedingt sicher verwahren, damit sie bei Aufgabe 9 wieder zum Einsatz kommen können.



Aufgabe 2

ZEITREISE

Interview mit dem Musikjournalisten und Klassikexperten Luc Boentges

**EINZELN**

Du bist jünger als die Nationalhymne deines Landes. Wage ein Gedankenexperiment!

- 1) Du darfst deinen eigenen Remix erstellen, somit den Text und/oder die Vertonung verändern. Was behältst, streichst oder fügst du hinzu?
- 2) Erkläre anderen deine Entscheidungen und höre dir ihre Argumente zu ihrem Remix an.

**GEMEINSAM**

- 1) Wenn es um Musik und Ereignisse geht, denkt man direkt an freudige Anlässe wie Geburtstagspartys und Hochzeiten. Warum wurde und wird Musik jedoch eingesetzt, wenn es um Krieg oder Frieden geht?

KRIEG**??****MUSIK****??****FRIEDEN**

- 2) Musik verbindet Menschen, sie kann aber auch trennen. Welche Erfahrungen habt ihr in dieser Hinsicht gemacht? Diskutiert über diese beiden sehr unterschiedlichen Kräfte der Musik.



Aufgabe 3

VON DER IDEE ZUM SONG

Interview mit der Songwriterin und Musikerin C'est Karma

**EINZELN**

- 1) Hast du schon einmal einen Song gehört, in dem ein aktuelles politisches Thema angesprochen wurde? Wenn ja, welches?
- 2) Schreibe einen eigenen Song, der sich entweder um Käse oder eine Socke dreht. Beachte dabei, welche politischen Probleme mit dem Gegenstand zusammenhängen. Das Lied sollte mindestens eine Strophe und einen Refrain haben.
- 3) Präsentiere anderen den Text und höre dir ihr Feedback an.

**GEMEINSAM**

Viele politische Themen werden seit Jahrzehnten in Songtexten behandelt. Die Zerstörung unserer Umwelt und der Kampf um Gleichberechtigung der Geschlechter sind zwei davon.

- 1) Bildet jeweils ein Team für jedes dieser Themen.
- 2) Jede Gruppe sucht zu ihrem Thema einen alten und einen neuen Song aus. Sie sollten mindestens 25 Jahre auseinanderliegen.
- 3) Vergleicht sie miteinander: Welche Forderungen werden gestellt? Fasst sie schriftlich zusammen.
- 4) Stellt sie der anderen Gruppe vor.
- 5) Abschließend könnt ihr euch hierzu austauschen: Was bedeutet es, dass diese Themen noch immer in Songtexten behandelt werden?

Diese Lieder könnten eure Recherche erleichtern:

„Mein Freund der Baum ist tot“ — Alexandra
 „Karl der Käfer“ — Gänsehaut
 „Klimakatastrophe“ — Götz Widmann
 „Hengstin“ — Jennifer Rostock
 „Bitchanel“ — Lady Bitch Ray
 „Queere Tiere“ — Sookee
 „Fair“ — Nura



Aufgabe 4

MUSIK ALS WERKZEUG

Interview mit der Tänzerin und Choreographin Anne-Mareike Hess

**EINZELN**

Kann man politisch tanzen? Finde es selbst heraus!

- 1) Begib dich online anhand der Wörter Politik und Tanz auf die Suche nach Videos.
💡 **Tipp: Wenn du beide Suchbegriffe in andere Sprachen übersetzt, erhöhst du die Trefferquote.**
- 2) Wähle ein Video aus, in dem deiner Meinung nach politisch getanzt wird.
- 3) Zeig den anderen das Video und begründe deine Wahl.

**GEMEINSAM**

Ihr lebt nicht nur auf dem europäischen Kontinent, sondern auch innerhalb der Europäischen Union (EU).

- 1) Wie beeinflusst die EU euren Alltag?
💡 **Tipp: Eine von vielen möglichen Antworten liegt in eurem Portemonnaie.**
- 2) Sucht nach einem Song, der mit Europa oder der EU zu tun hat. Achtet dabei auf den Text, aber auch die Dynamik der Musik.
- 3) Entwickelt eine Choreographie dazu; erzählt anhand von Bewegungen, um was es in dem Song geht.
- 4) Führt die Choreographie vor der Klasse/Gruppe vor.
- 5) Diskutiert danach über Bewegungen, Tanzschritte oder Gesten der jeweils anderen, die besonders ausdrucksstark auf euch gewirkt haben.



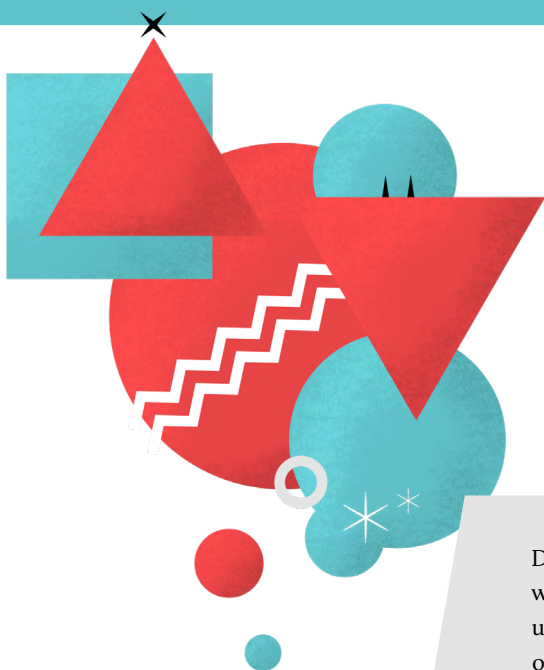
Bei der Recherche nach Songs, die sich um die EU oder Europa drehen, kann man auf positiv konnotierte Songs, kritische Tracks, aber auch hyperpatriotische Musik stoßen. Für diese Aufgabe sollte unbedingt genug Zeit eingeplant werden, um die Songauswahl und die jeweiligen Inhalte ausreichend diskutieren und kontextualisieren zu können.



Aufgabe 5

DIVERSITÄT AUF FESTIVALS

Interview mit dem DJ und Mitveranstalter des
Pferdefest-Festivals Eliphaz Grökel



Das Wort *Vielfalt* weist bei Festivals allgemein auf eine große Auswahl hin. Es werden also unter anderem Tanzstücke, Konzerte und Lesungen angeboten. Politisch konnotierte Begriffe wie *divers* oder *Diversität* deuten häufig darauf hin, dass bei der Auswahl auf Merkmale wie beispielsweise unterschiedliche Herkunftsorte, Altersgruppen und Geschlechtsidentitäten geachtet wird. Auf der Bühne sind dann möglicherweise trans Personen oder Künstler*innen von anderen Kontinenten zu sehen.



EINZELN ODER GEMEINSAM

- 1) Warst du schon einmal auf einem Festival? War das Programm divers? Wenn ja, in welcher Form?
- 2) Du planst dein eigenes Festival und willst, dass es nicht langweilig wird auf der Bühne.
 - a. Stelle dein Traum-Line-up (Programm) mit maximal sechs Acts (Gruppen) zusammen.
 - b. Du kannst deine Ideen z. B. auf einem Plakat festhalten.
 - c. Erkläre den anderen Jugendlichen anschließend, wie du Vielfalt beziehungsweise Diversität garantiert hast.



Aufgabe 6

BARRIEREFREIHEIT

Interview mit der Gebärdensprachdolmetscherin Lynn Bidaine

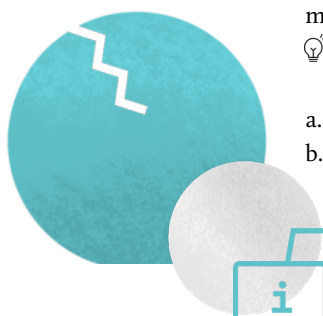


EINZELN

- 1) Der Zugang zu Informationen ist ein Menschenrecht. Bist du schon einmal nicht an wichtige öffentliche Informationen gelangt, die du aber dringend brauchtest?
- 2) Auf welchem Weg informierst du dich über Freizeitbeschäftigungen, die mit Musik zu tun haben?
- 3) Du organisierst ein Konzert, ein Theaterstück oder eine Tanzvorführung und möchtest, dass möglichst viele Menschen deine Einladung verstehen. Das kannst du z. B. durch die Verwendung von Leichter Sprache erreichen. Dabei sollen Sätze möglichst kurz sein mit jeweils einer Aussage.

💡 **Tipp: Auf leichte-sprache.de und klaro.lu erfährst du, auf welche weiteren Regeln du achten musst.**

- a. Lege maximal fünf Hauptinformationen fest, die in der Einladung stehen sollen.
- b. Formuliere den Veranstaltungstext in Leichter Sprache.



Die UN-Behindertenrechtskonvention ist ein Übereinkommen über Menschenrechte mit besonderem Fokus auf die Lebenssituation von Menschen mit einer Behinderung. Der Slogan lautet „Demokratie braucht Inklusion“. Inklusion zielt darauf ab, jedem Menschen auf Grundlage seiner individuellen Bedarfe Zugang zu und Teilhabe an allen Lebensbereichen zu verschaffen. Folglich besteht das Ziel der Konvention darin, Barrieren abzubauen, damit alle Bürger*innen ihre Rechte wahrnehmen können. Dort ist unter anderem festgehalten, dass sie ein Recht auf Zugang zu Informationen (Artikel 9) und auf Teilhabe am kulturellen Leben (Artikel 30) haben.



GEMEINSAM

Die Gebärdensprache stellt eine Möglichkeit dar, Barrieren bei der Kommunikation zwischen Hörenden und Schwerhörigen oder Gehörlosen abzubauen. Hierbei spricht man sozusagen mit den Händen.

Auch die Mimik spielt eine wichtige Rolle.

- 1) Sucht euch gemeinsam einen deutschsprachigen Song aus.
- 2) Bildet für jede Strophe jeweils ein Team. Ein weiteres Team übernimmt den Refrain.
- 3) Wählt drei Wörter aus, die euch besonders wichtig erscheinen.
- 4) Sucht die dazugehörigen Gebärden.

💡 **Tipp: Dafür könnt ihr ein analoges Gebärdenlexikon oder folgende Links verwenden: gebaerdenlernen.de und signdict.org**

- 5) Lasst euch im Anschluss die Gebärden, die ihr noch nicht kennt, von anderen Teams zeigen und übt gemeinsam.



Aufgabe 7

(DE-)RADIKALISIERUNG

Interview mit dem Psychologen und Leiter des ostbelgischen Projektes

Wegweiser – Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus Anton Vereshchagin**EINZELN**

- 1) Die Herkunft des Adjektivs radikal geht auf das lateinische Wort *radicalis* zurück. Das heißt: *an die Wurzel gehend*. Radikal kann außerdem bedeuten, dass man mit Härte und Rücksichtslosigkeit vorgeht. Was kann das im politischen Kontext bedeuten?
- 2) Es gibt sehr unterschiedliche politische Haltungen, die in einer radikalen Form auftreten können. Welche sind dir bekannt? Halte deine Ergebnisse in einer Liste fest.
💡 **Tipp: Falls du bei der Beantwortung Hilfe brauchst, dann hör in die Podcast-Folge rein!**
- 3) Weißt du, welche radikalen politischen Gruppierungen es in deinem Land gibt? Vermerke sie ebenfalls auf der Liste.
- 4) Kennst du Bands, die radikale Standpunkte vertreten?

**GEMEINSAM**

Rollenspiel in Zweiergruppen – unter Beobachtung der Gruppe/Klasse und eines Erwachsenen:

- 1) In der Podcast-Folge erklärt der Psychologe Anton Vereshchagin ab Minute 10:15, wie man auf Menschen reagieren kann, die sich radikalieren. Hörst rein und machst euch Notizen.
- 2) Zwei Rollen sind zu verteilen: Person 1 ist die Person, die sich radikalisiert. Person 2 ist ihr*e beste*r Freund*in.
- 3) Person 1 formuliert maximal zwei Sätze, in denen sie ihre Radikalisierung andeutet. Sie trifft Aussagen, die beinhalten, dass sie harte Maßnahmen treffen wird, um ihr politisches Ziel zu erreichen. Sie kann zum Beispiel sagen:
 - a. „Ich bin gegen Abtreibung. Morgen blockiere ich den Eingang dieser Abtreibungsklinik.“
 - b. „Die Klimakatastrophe naht. Deswegen protestieren wir morgen mitten auf der Autobahn.“
 - c. „Als radikale*r Tierschützer*in halte ich es für Tierquälerei, Tiere einzusperren. Deswegen plane ich, die Scheibe unserer lokalen Tierhandlung einzuwerfen.“
- 4) Person 2 reagiert. (Das gesamte Gespräch sollte maximal fünf Minuten dauern.)



Aufgabe 8

PROBLEMATISCHE POLITISCHE BOTSCHAFTEN

Interview mit dem Musikwissenschaftler
und Rechtsrock-Experten Thorsten Hindrichs



EINZELN

Codes, Chiffren und Symbole werden häufig verwendet, um illegale politische Botschaften zu vermitteln, dabei aber strafrechtlicher Verfolgung zu entgehen. Wird allerdings entdeckt, dass ein*e Musiker*in problematisches Gedankengut verbreitet, kann es zum sogenannten *Deplatforming* kommen. Das bedeutet, dass beispielsweise rechtsextreme Musik von einer Plattform gelöscht und die Band gesperrt wird.

- 1) Hast du schon einmal von einem oder einer Musiker*in gehört, die von einer Plattform verbannt wurde? Kannst du dich an die Gründe für den Ausschluss erinnern?
- 2) Bilde dir deine eigene Meinung zu diesem Thema, indem du eine Pro/Kontra-Liste zum Thema *Deplatforming* anfertigst und schaust, welche Argumente überwiegen.
- 3) Suche nach jemandem in der Klasse/Gruppe, der*die einen anderen Standpunkt hat als du. Tauscht euch aus.



GEMEINSAM

Erstellt ein Music Survivor Kit, das euch hilft, Codes, Chiffren und Symbole in Songtexten zu erkennen.

- 1) Teilt euch in Gruppen auf, die jeweils Zahlencodes, Metaphern und Bilder/Symbole in Songzeilen recherchieren.



Auf www.demokratieundvielfalt.de könnt ihr kostenlos die Broschüre „Kennzeichen und Symbole der rechtsextremen Szene“ herunterladen.

- 2) Verfasst zu jedem Code, jeder Metapher und jedem Bild/Symbol zwei erklärende Sätze. Es soll verständlich werden, was sie bedeuten und welche Absicht dahintersteht.
- 3) Tragt eure Listen abschließend zusammen.
- 4) Ihr könnt sie kopieren und anderen Jugendlichen, Freund*innen und eurer Familie schenken.



Aufgabe 9

UPDATE DEINES SOUNDTRACKS

Interview mit Teilnehmenden des Projektes
(S)influence your world und ihren Pädagog*innen



EINZELN

- 1) Schau dir deine ursprüngliche Playlist nochmals an.
- 2) Entscheide, ob Songs entfernt oder hinzugefügt werden sollen.
- 3) Gleiches gilt für deine Definition eines politischen Songs.
Bleibt sie so oder möchtest du deine Definition anpassen?



GEMEINSAM

- 1) Besprecht zusammen, inwiefern sich eure Playlists und Definitionen verändert haben.
- 2) Diskutiert, welche Podcast-Inhalte euch überrascht haben, was ihr dazu gelernt habt und zu welchen Themen ihr mehr erfahren wollt.
- 3) Glaubt ihr, dass es einen Unterschied zwischen einem „politischen Song“ und einem Song mit politischen Inhalt gibt?



WEITERE LEHRMATERIALIEN

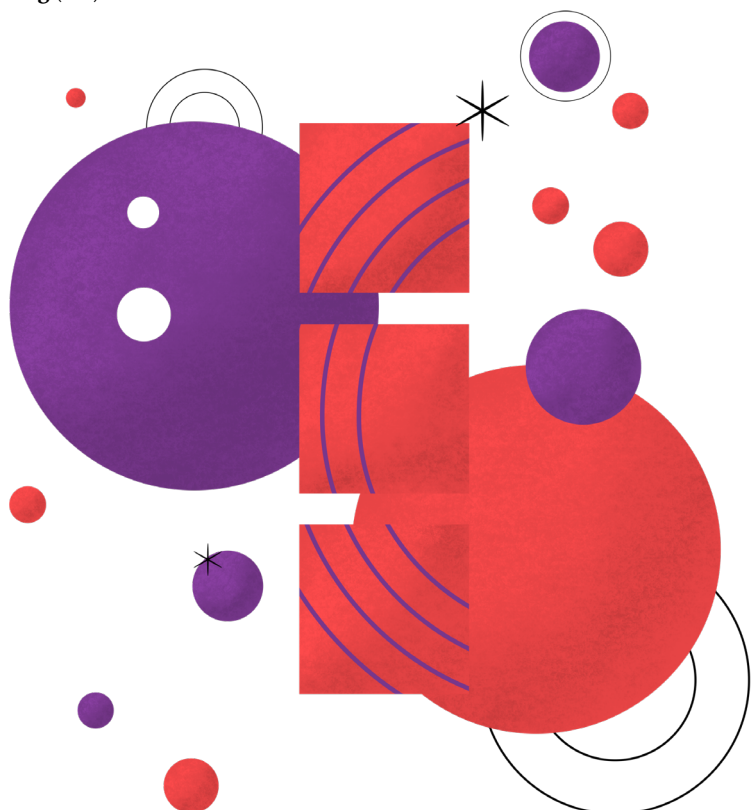
- Bundeszentrale für politische Bildung:
Medienpaket zu Protestsongs (DE)
(bestellbar im Onlineshop auf bpb.de)
- Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V.:
Toolbox zu Tanz und Demokratieentwicklung (DE)
(abrufbar auf aktiontanz.de)
- Zentrum für politische Bildung:
duerchbléck 10 zu Kunst und Demokratie (DE & FR)
(abrufbar auf zpb.lu)

in Zusammenarbeit mit der Bibliothèque Nationale de Luxembourg:

De Litty – Lëtzebuerger Fräiheitslidd – Geschicht a Politik am Lidd I+II (LU)
(bestellbar auf zpb.lu)

Arbeitsblätter zum Thema **Musik im Unterricht** (DE)
(abrufbar auf zpb.lu)

- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung &
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.:
Perspektive Künste – Arbeitsfeld Kulturelle Bildung (DE)
(abrufbar auf dkjs.de)
- Institut für Demokratiepädagogik Eupen:
Unterrichtseinheit „Wie geht Politik?“ (DE)
(abrufbar auf idp-dg.be)





IMPRESSUM

© 2023 | Zentrum fir politesch Bildung

Herausgeber:

Zentrum fir politesch Bildung,
Fondation d'utilité publique, RCSL G236
138, boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
info@zpb.lu
www.zpb.lu

Redaktion: Anne Schaaf, freischaffende Historikerin und Journalistin

Layout & Satz: Bianca Taufall, freiberufliche Mediendesignerin

Verwendete Schriften: Humankind (Tom Cunningham / New Tropical Design Studio), Bebas Neue Pro (Ryoichi Tsunekawa / Dharma Type), Calluna (Jos Bulvenga / exljbris Font Foundry)

Druck: Imprimerie Heintz, Pétange

Stand der Links: 11. September 2022

Das ZpB übernimmt keine Haftung für die Inhalte von Webseiten, auf die verwiesen wird.

ISBN 978-2-9199590-3-7